

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18243570</p>
---	--

## Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite. - Der jugendliche Kopf mit den wehenden Haaren erinnert an das Bildnis des Mithridates VI. Eupator von Pontos.

Vorderseite: Jugendlicher Kopf (Dionysos?) mit lockigem Haar nach r. Auf dem Hals ein runder Gegenstempel (Dionysoskopf nach r.).

Rückseite: Asklepios steht mit nach l. gewandtem Kopf in der Vorderansicht. Mit seiner r. Hand stützt er sich auf einen von einer Schlange umwundenen Stab (Asklepiosstab). Im l. F. ein Monogramm.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.90 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 83. 212 Nr. 1663 Taf. 89 (dieses Stück, ca. 1. Jh. v. Chr.).